

MEDIENINFORMATION

Nr. 156/09 vom 30. Juni 2009

Aufruf zur Mithilfe

Baumpflege und -wässerung gefragt

Die Stadtverwaltung ist seit Jahren bemüht, die Straßenbäume im Stadtgebiet zu pflegen und zu erhalten. Ein Großteil der Bäume hat ihr maximales Alter als Straßenbäume schon erreicht. Die Umwelteinflüsse, Baumkrankheiten und mechanische Schäden tragen dazu bei, dass manche Bäume gefällt werden müssen.

Um den Charakter der Straßen zu erhalten, werden jährlich die ausgefallenen Bäume nachgepflanzt. So wurden im Frühjahr 2009 auch in der Eisenbahnstraße die durch den gemeinen Spaltblättling (Pilz) befallenen Linden ersetzt.

In der Woche vom 15.06.2009 hat eine aufmerksame Bürgerin der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass Rindenschäden an einem neu gepflanzten Baum und an einem Baum der im Zuge des Neubaus der Eisenbahnstraße gepflanzt wurde, festzustellen sind. Hierbei handelt es sich um eine mutwillige Zerstörung des Baumes.

Auf lange Zeit gesehen wird der Baum nicht das gewünschte Alter eines Straßenbaumes erreichen. An der Schwachstelle ist es Pilzen und anderen baumzerstörenden Krankheiten möglich einzudringen.

Aus diesen Gründen bittet die Stadtverwaltung Eberswalde die Bürg erinnen und Bürger der Stadt wachsam zu sein und Baumschäden zu melden.

Die vorsätzliche Beschädigung von Bäumen im öffentlichen Straßenraum ist ein Straftatbestand.

Als positives Beispiel möchte die Stadtverwaltung den engagierten Baumpaten danken, die durch Ihren Einsatz beim Pflegen und Wässern der Straßenbäume zum Erhalt dieser beitragen.

Jede Bürgerin und jeder Bürger der die Möglichkeit hat, wird gebeten die Bäume so oft wie möglich zu wässern.

Der Bürgermeister

Pressestelle

Pressesprecherin Britta Stöwe

Mitarbeiterin Andrea Stapel

Telefon (03334) 64 – 152 Telefax (03334) 64 – 154

Hausanschrift Breite Straße 41 - 44 16225 Eberswalde

e-Mail pressestelle@ eberswalde.de (nur für formlose Mitteilungen ohne digitale Signatur)

Internet www.eberswalde.de